



# Medienmitteilung

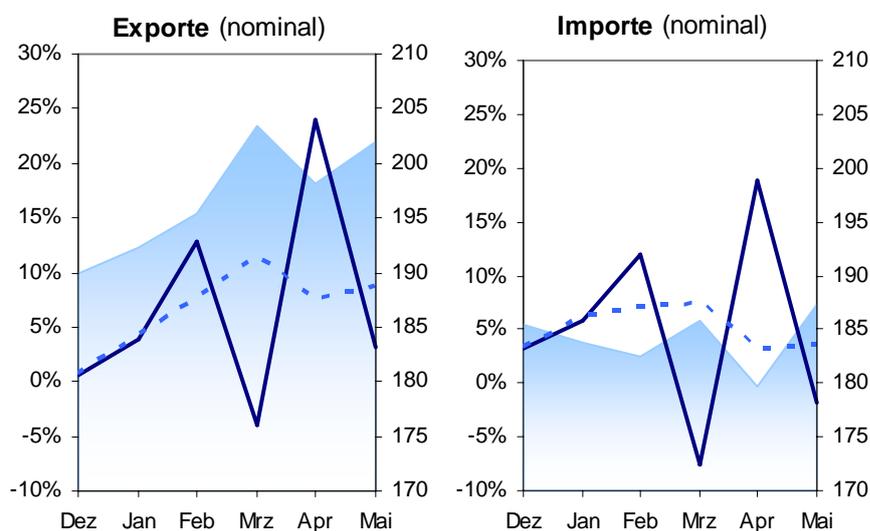
Datum 19. Juni 2008

Schweizerischer Aussenhandel

## Mai 2008: Importe in Wachstumspause

Der schweizerische Aussenhandel zeigte im Mai 2008 schwächere Ergebnisse - dies nicht zuletzt aufgrund eines fehlenden Arbeitstages. Bereinigt hielt sich der Exportanstieg im Rahmen des bisherigen Jahresverlaufs, während die Importe ihre Wachstumsverlangsamung bestätigten. Die Preisentwicklung war in beiden Verkehrsrichtungen überzeichnet, was sich entsprechend auf die realen Veränderungsraten auswirkte. Die Handelsbilanz wies mit fast + 1,9 Mrd. Fr. den bisher höchsten monatlichen Überschuss aus.

### Konjunkturelle Übersicht



- saisonbereinigter Kettenindex (1997 = 100)
- effektive Veränderung gegenüber Vorjahr (in %)
- - - arbeitstagsbereinigte Veränderung gegenüber Vorjahr (in %)

Oberzolldirektion  
Aussenhandelsstatistik  
Monbijoustrasse 40, 3003 Bern  
Tel. +41 31 322 75 90  
Fax +41 31 323 39 27  
[www.ezv.admin.ch](http://www.ezv.admin.ch)

## Medienmitteilung

Die **Exporte** stiegen nominal um 3,2 % auf 17'465,8 Mio. Fr. (real: - 3,9 %). Arbeitstagbereinigt wuchsen die Ausfuhren um 8,8 bzw. 1,2 %. Damit blieb die Exportentwicklung im Wesentlichen auf dem Pfad des langfristigen Trendwachstums. Saisonbereinigt (Vormonatsvergleich) beschleunigten sich Ausfuhren nominal gegenüber dem April. Die Preise der exportierten Güter erhöhten sich um hohe 7,4 %. Allerdings ist der ausgewiesene Anstieg - vor allem wegen Sortimentsverschiebungen in der Pharmasperte - überzeichnet.

Die **Importe** sanken um 1,8 % auf 15'592,3 Mio. Fr. (real: -1,4 %). Bei gleicher Anzahl Arbeitstage resultierte ein Anstieg von 3,5 bzw. 4,0 %, womit sich die leicht abflachende Tendenz beim Importwachstum im laufenden Jahr bestätigt. Nach einem Rückschlag im April setzte sich im Mai 2008 saisonbereinigt das positive Verlaufswachstums der Vormonate fort. Trotz der hohen Erdölteuerung gingen die Importgüterpreise leicht zurück (- 0,4 %), was durch die Verzerrung bei den Arzneiwarenpreisen (- 21,9 %) bedingt war.

Der **Überschuss** in der **Handelsbilanz** erklomm mit 1'873,5 Mio. Fr. einen neuen Monatsrekord; der Aktivsaldo weitete sich damit innert Jahresfrist um 80 % aus.

**Aussenhandel: Wert und Veränderungen gegenüber Vorjahr und Vormonat, in %**

AUSFUHR	Mio. CHF	Vorjahr			Arbeitstagbereinigt		Vormonat Saisonbereinigt	
		nominal	Effektiv		nominal	real	nominal	real
			MW	*				
März 2008	16'494.5	-4.0	5.5	-9.0	11.6	5.8	4.2	5.1
April 2008	18'724.5	24.0	7.0	15.9	7.5	0.4	-2.6	-3.6
<b>Mai 2008</b>	<b>17'465.8</b>	<b>3.2</b>	<b>7.4</b>	<b>-3.9</b>	<b>8.8</b>	<b>1.2</b>	<b>1.9</b>	<b>-0.2</b>
<b>Januar - Mai 2008</b>	<b>86'349.7</b>	<b>7.5</b>	<b>6.7</b>	<b>0.8</b>				
<b>EINFUHR</b>								
März 2008	15'235.6	-7.6	2.7	-10.0	7.5	4.7	1.9	3.8
April 2008	17'192.4	18.9	-1.2	20.4	3.2	4.5	-3.4	-2.5
<b>Mai 2008</b>	<b>15'592.3</b>	<b>-1.8</b>	<b>-0.4</b>	<b>-1.4</b>	<b>3.5</b>	<b>4.0</b>	<b>4.3</b>	<b>2.8</b>
<b>Januar - Mai 2008</b>	<b>79'041.5</b>	<b>5.0</b>	<b>1.5</b>	<b>3.4</b>				
<b>Saldo</b>								
März 2008	1258.8	82.3						
April 2008	1532.1	135.5						
<b>Mai 2008</b>	<b>1873.5</b>	<b>79.7</b>						
<b>Januar - Mai 2008</b>	<b>7308.3</b>	<b>46.7</b>						

\* = Mittelwert

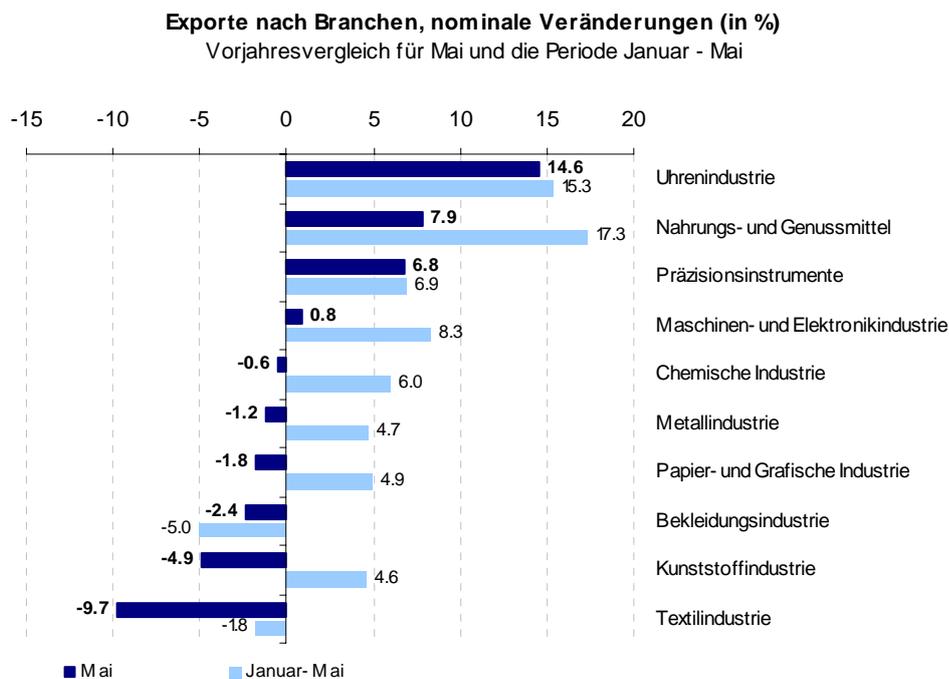
In den **ersten fünf Monaten 2008** wuchs der Aussenhandel nominal robust, stiegen doch die Ausfuhren um 7,5 % und die Einfuhren um 5,0%. Real nahmen die Exporte indes nur minimal zu, während die Importe um 3,4 % stiegen. Bei Ersteren überzeichneten Sortimentsverlagerungen im Pharmabereich den Preisanstieg (+ 6,7 %), was grossteils das schwache reale Ergebnis erklärt. Wachstumsüberflieger der Exporte waren die Nahrungs- und Genussmittelindustrie sowie die Uhrenindustrie. Importseitig wuchsen die Investitions- und die Konsumgüter zwischen 5 bis 6 %, jene von Rohstoffen und Halbfabrikaten waren hingegen rückläufig. In der Handelsbilanz kumulierte sich ein massiver Überschuss von 7'308,3 Mio. Fr., der damit um die Hälfte höher zu liegen kam als in der Vergleichsperiode.

## Exporte im Mai 2008 nach Branchen und Ländern

### Uhrenindustrie hebt sich von den übrigen ab



Aufgrund des fehlenden Arbeitstags blieben die Ergebnisse bei fast allen Branchen hinter dem bisherigen Jahresverlauf. Dabei reichte die Bandbreite von Plus einem Siebtel (Uhrenindustrie) bis hin zu Minus einem Zehntel (Textilindustrie). 6 von 10 Exportbranchen schlossen wachstumsmässig unter dem Vorjahresniveau.



Auf den klaren Leader, die **Uhrenindustrie**, folgten fast gleichauf die **Nahrungs- und Genussmittelindustrie** (vor allem Kaffee und Getränke) sowie die **Präzisionsinstrumente** (medizinische Instrumente). Die Lieferungen der **Maschinen- und Elektronikindustrie** nahmen insgesamt geringfügig zu - dies trotz eines zweistelligen Anstiegs in den Sparten Stromerzeugung und Elektromotoren, Pumpen und Kompressoren sowie Kraftmaschinen. Um fast einen Viertel gingen hingegen die Exporte von Textilmaschinen bzw. um einen Achtel jene von Handwerkzeugmaschinen zurück. Der Auslandumsatz der **Chemischen Industrie** verharrte praktisch auf Vorjahresniveau. So sanken die Ausfuhren von pharmazeutischen Wirkstoffen, ungeschmolzenen Kunststoffen und Farbkörpern deutlich, wogegen jene von Agrochemikalien und immunologischen Erzeugnissen markant stiegen. Bei der **Metallindustrie** drückte namentlich der Rückgang beim Aluminium das Ergebnis. Die Exporte der **Kunststoff-** sowie der **Textilindustrie** nahmen sichtbar ab.

### Absatzerfolge ausserhalb Industrieländer



Während die Exporte nach den Industrieländern stagnierten, nahmen jene nach den Entwicklungs- und den Schwellenländern um einen Fünftel bzw. einen Sechstel zu. Der Versand nach der EU erhöhte sich um 2,3 %.

Auf Stufe Land stiegen die Lieferungen nach Slowenien (1 Flugzeug) um das Eineinhalbfache, während sich jene nach der Ukraine verdoppelten. Die Exporte nach Sau-

## Medienmitteilung

di-Arabien, Indien und Australien weiteten sich je um fast die Hälfte aus. In Taiwan, Singapur, Brasilien, Südkorea wurde rund ein Drittel mehr Güter abgesetzt. Ferner stiegen die Ausfuhren nach Griechenland, Thailand, Hongkong, den Vereinigten Arabischen Emiraten und Frankreich zwischen 15 und 29 %. Die Exporte nach China und den Niederlanden wuchsen um rund einen Zehntel.

Der Absatz in Deutschland war derweil moderat rückläufig. Um 5 bis 10 % sanken die Ausfuhren nach den USA, Finnland, Belgien, Portugal und Spanien. Zwischen einem Fünftel und Achtel reduzierten sich die Lieferungen nach der Türkei, Japan, Österreich und Mexiko. Der Absatz in Kanada und Russland brach mit einem Minus von 37 bzw. 27 % geradezu ein.

## Importe im Mai 2008 nach Waren und Ländern

### Halbfabrikate und Investitionsgüter sichtbar im Minus



Die Importentwicklung der vier Hauptgruppen verlief sehr unterschiedlich: klar im Minus waren die Einfuhren von Rohstoffen und Halbfabrikaten sowie Investitionsgütern, während die Energieträger (preisbedingt) gleich um einen Viertel zulegen.

Import: Wert und Veränderung gegenüber Vorjahresperiode, in %

Verwendungszweck	Mio. CHF	nominal	MW *	real
Rohstoffe, Halbfabrikate	4151.4	-11.8	0.0	-11.8
Energieträger	1314.3	25.3	23.0	1.9
Investitionsgüter	4024.5	-7.4	2.3	-9.4
Konsumgüter	6102.0	5.6	-6.4	12.8
<b>Total</b>	<b>15'592.3</b>	<b>-1.8</b>	<b>-0.4</b>	<b>-1.4</b>

\* = Mittelwert

Der Rückgang bei den **Rohstoffen und Halbfabrikaten** rührte in erster Linie von den um 31 % gesunkenen Importen von Chemikalien (- 434 Mio. Fr.) her. Die Bezüge von Metallen reduzierten sich um 10 %, während jene von elektrischen und elektronischen Artikeln nur leicht sanken. Mehr eingeführt wurden hingegen Uhrenteile sowie Halbfabrikate für die Ernährungswirtschaft mit einem Plus von einem bzw. zwei Zehnteln.

Durchzogen war das Bild bei den **Investitionsgütern** (- 7,4 %). So standen u.a. den Importrückgängen in den Sparten Flugzeuge, Maschinen und Geräte zur Gebäudeausstattung sowie Baubedarfswaren Mehreinfuhren von Spital- und Praxiseinrichtungen, Strassenfahrzeugen sowie nichtelektrischen Krafterzeugungsmaschinen (Brennelemente für Kernkraftwerke) gegenüber.

Die Einfuhren von **Konsumgütern** stiegen um fast 6 %. Neben den Bijouterie- und Juwelierwaren erhöhten sich auch die Importe von Arzneiwaren sowie Nahrungs- und Genussmitteln deutlich. Um rund je 3 % nahm die Nachfrage bei den Personautos (Stück: + 1,9 %) und der Unterhaltungselektronik zu. Dagegen sanken die Einfuhren von Wohnungseinrichtungen sichtlich.

## Importe nach Wirtschaftsräumen: mehrheitlich rückläufig



Mit Ausnahme der Schwellenländer waren die Importe aus allen Wirtschaftsräumen rückläufig; am deutlichsten sanken jene aus den Transformationsländern. Die Einfuhren aus der EU verringerten sich um 1,4 %. Die Mehrheit der Mitgliedsstaaten wiesen dabei ein Minus aus.

Bei den Ländern stachen Saudi-Arabien und Russland heraus, woher 90 % bzw. drei Viertel weniger importiert wurde. Um die Hälfte bzw. einen Viertel sanken zudem die Bezüge aus Kanada und Irland. Aus den Niederlanden wurde wertmässig ein Sechstel weniger eingeführt. Zwischen 7 und 15 % betrug das Minus bei Finnland, Südkorea, Schweden, China, dem Vereinigten Königreich, Japan und Österreich. Die Importe aus den USA lagen knapp unter dem Vorjahresniveau.

Dagegen nahmen die Einfuhren aus Deutschland und Frankreich um 4 bzw. 7 % zu. Um mehr als einen Zehntel erhöhten sich die Bezüge aus Tschechien und Polen. Die Importe aus Ungarn und Indien stiegen um einen Sechstel. Aus Libyen und Hongkong wurde schliesslich fast 80 % mehr eingeführt als noch vor Jahresfrist.

**Auskunft:** Matthias Pfammatter, Sektion Statistik  
+41 31 322 75 90 [matthias.pfammatter@ezv.admin.ch](mailto:matthias.pfammatter@ezv.admin.ch)

Die Medienmitteilung über den schweizerischen Aussenhandel im **1. Halbjahr 2008** ist für Dienstag, den **22.07.2008** vorgesehen (sämtliche [Erscheinungsdaten im Überblick](#)).

➡ Die unter [News Service Bund \(nsb\)](#) registrierten Nutzer werden jeweils per E-Mail über die neu publizierten Medienmitteilungen aus der Bundesverwaltung informiert.

---

### Wichtiger Hinweis:

Text, Tabellen und Beilagen beruhen auf den provisorischen Aussenhandelsergebnissen nach **Total 1**, d.h. jenen **ohne** den Handel mit Edelmetallen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten. Die Monatsergebnisse nach Total 2 finden Sie unter [www.ezv.admin.ch](http://www.ezv.admin.ch), Aussenhandel, [Gesamtübersicht](#).

### Begriffserläuterungen:

<b>nominal:</b>	Wert oder Veränderung zu laufenden Preisen
<b>Mittelwert:</b>	Preisschätzung gemessen an den aussenhandelsstatistischen Durchschnittswerten
<b>real:</b>	Wert oder Veränderung zu konstanten Preisen
<b>Handelsbilanzsaldo:</b>	Exportwert minus Importwert
<b>Arbeitstagbereinigt:</b>	Veränderung bei gleicher Anzahl Arbeitstage (Vergleich gegenüber Vorjahresmonat)
<b>Saisonbereinigt:</b>	Veränderung bei gleicher Anzahl Arbeitstage unter Ausschluss der saisonbedingten zyklischen Schwankungen (Vergleich gegenüber Vormonat)
<b>Saisonbereinigter Kettenindex:</b>	Der saisonbereinigte Kettenindex zeigt den Verlauf des "Trend-Zyklus", bei dem die kurzfristigen und periodischen Schwankungen (saisonale Schwankungen) eliminiert sind.
<b>Vorjahresperiode:</b>	Vergleich mit der entsprechenden Periode des Vorjahres
<b>Vorperiode:</b>	Vergleich zweier aufeinander folgenden Perioden (Monat oder Quartal)

Warengruppen	Mio. CHF		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
			Nominal		Mittelwert		Real	
	Mai 2008	Jan.- Mai 2008	Mai 2008	Jan.- Mai 2008	Mai 2008	Jan.- Mai 2008	Mai 2008	Jan.- Mai 2008
<b>Total 1</b>	<b>17'465.8</b>	<b>86'349.7</b>	<b>3.2</b>	<b>7.5</b>	<b>7.4</b>	<b>6.7</b>	<b>-3.9</b>	<b>0.8</b>
<b>Nahrungs- und Genussmittel</b>	<b>541.7</b>	<b>2'699.4</b>	<b>7.9</b>	<b>17.3</b>	<b>3.3</b>	<b>3.0</b>	<b>4.4</b>	<b>13.9</b>
Käse	38.5	231.0	-11.5	14.4	.	.	.	.
Schokolade	49.4	291.8	8.7	13.2	.	.	.	.
Getränke	133.4	583.2	18.3	22.5	-5.3	-6.7	24.9	31.3
Kaffee	87.3	393.6	44.8	43.7	.	.	.	.
Tabakfabrikate	52.0	249.0	-1.2	12.7	18.0	15.2	-16.3	-2.1
<b>Textilindustrie</b>	<b>181.8</b>	<b>918.0</b>	<b>-9.7</b>	<b>-1.8</b>	<b>-5.5</b>	<b>-4.7</b>	<b>-4.5</b>	<b>3.1</b>
<b>Bekleidungsindustrie</b>	<b>174.2</b>	<b>858.7</b>	<b>-2.4</b>	<b>-5.0</b>	<b>3.4</b>	<b>1.4</b>	<b>-5.6</b>	<b>-6.3</b>
<b>Papier- und Grafische Industrie</b>	<b>290.0</b>	<b>1'536.7</b>	<b>-1.8</b>	<b>4.9</b>	<b>1.6</b>	<b>5.3</b>	<b>-3.4</b>	<b>-0.3</b>
<b>Kunststoffindustrie</b>	<b>360.9</b>	<b>1'858.8</b>	<b>-4.9</b>	<b>4.6</b>	<b>2.7</b>	<b>3.5</b>	<b>-7.4</b>	<b>1.1</b>
<b>Chemische Industrie</b>	<b>6'178.7</b>	<b>31'211.5</b>	<b>-0.6</b>	<b>6.0</b>	<b>16.0</b>	<b>14.5</b>	<b>-14.2</b>	<b>-7.4</b>
Roh- und Grundstoffe	420.6	2'242.3	0.4	-3.5	-0.7	-1.2	1.1	-2.3
Ungeformte Kunststoffe	183.6	984.1	-13.3	-3.5	1.1	1.4	-14.3	-4.8
Pharmazeutika, Vitamine, Diagnostika	4'768.4	23'656.6	0.0	7.9	21.3	19.4	-17.6	-9.6
Pharmazeutische Wirkstoffe	1'088.9	5'292.5	-17.7	-2.1	.	.	.	.
Medikamente	2'318.5	11'926.2	2.9	4.7	.	.	.	.
Immunologische Produkte	1'291.2	6'051.6	15.9	28.1	.	.	.	.
Agrochemische Erzeugnisse	182.5	1'080.7	19.4	16.1	11.3	13.0	7.3	2.8
Farbkörper	185.6	966.3	-10.9	-10.3	-9.0	-6.0	-2.0	-4.6
Ätherische Öle, Riech- und Aromastoffe	160.6	823.2	-7.8	2.5	-2.9	-4.9	-5.0	7.7
Kosmetika und Parfümerieprodukte	84.3	437.2	-5.5	8.9	10.5	9.3	-14.5	-0.4
Übrige chemische Endprodukte	144.5	756.5	9.5	8.9	0.0	4.9	9.5	3.8
<b>Metallindustrie</b>	<b>1'310.3</b>	<b>6'748.5</b>	<b>-1.2</b>	<b>4.7</b>	<b>-3.5</b>	<b>-0.7</b>	<b>2.4</b>	<b>5.4</b>
Eisen und Stahl	189.5	895.7	6.8	6.8	-11.7	-5.7	20.9	13.3
Aluminium	138.8	751.1	-17.4	-4.8	-7.8	-5.6	-10.3	0.9
Metallwaren	900.5	4'667.9	1.6	6.1	1.6	2.4	0.0	3.7
Maschinenelemente aus Metall	213.7	1'146.8	-3.9	1.3	-1.0	-2.0	-2.9	3.4
Werkzeuge und Formbau	202.2	1'088.6	0.8	9.1	2.2	3.4	-1.4	5.5
<b>Maschinen- und Elektronikindustrie</b>	<b>3'599.9</b>	<b>18'207.8</b>	<b>0.8</b>	<b>8.3</b>	<b>2.1</b>	<b>2.0</b>	<b>-1.2</b>	<b>6.2</b>
Kraftmaschinen	294.1	1'466.6	11.2	8.1	55.3	21.3	-28.4	-10.9
Pumpen, Kompressoren usw.	232.3	1'141.3	12.9	17.0	-6.1	-2.4	20.3	19.9
Wärme- und Kältetechnik	150.6	720.9	-1.1	6.2	-5.7	6.0	4.8	0.2
Metallbearbeitungsmaschinen	396.5	2'037.5	-1.8	12.1	1.2	3.4	-3.0	8.4
Handwerkzeugmaschinen	70.0	420.7	-12.9	-0.7	3.7	10.0	-16.0	-9.7
Masch. für die Papier- u. Graf. Industrie	187.9	983.1	0.3	-6.1	2.5	9.7	-2.2	-14.4
Textilmaschinen	132.9	818.8	-23.4	-4.6	4.8	-0.4	-26.9	-4.2
Haushaltapparate	105.4	545.9	4.6	5.0	4.1	5.8	0.6	-0.7
Büromaschinen	89.0	469.6	-5.7	-3.2	-4.8	-5.4	-0.9	2.3
Stromerzeugung, Elektromotoren	261.5	1'247.7	13.7	11.4	-8.1	-3.8	23.8	15.8
Telekommunikation	68.8	330.8	9.1	9.4	17.2	-0.3	-6.9	9.7
Elektrische, elektronische Artikel	754.2	3'944.8	-5.0	9.7	-4.2	-3.3	-0.8	13.4
<b>Fahrzeuge</b>	<b>598.5</b>	<b>2'356.3</b>	<b>25.6</b>	<b>2.8</b>	<b>29.1</b>	<b>14.2</b>	<b>-2.7</b>	<b>-10.0</b>
Luft- und Raumfahrzeuge	357.4	1'037.0	83.4	5.2	75.9	32.2	4.3	-20.5
<b>Präzisionsinstrumente</b>	<b>1'217.3</b>	<b>6'164.4</b>	<b>6.8</b>	<b>6.9</b>	<b>-0.7</b>	<b>-2.4</b>	<b>7.6</b>	<b>9.6</b>
Medizinische Instrumente und Apparate	755.3	3'719.0	12.7	6.6	-2.2	-3.1	15.3	10.0
Mech. Mess-, Prüf- und Regelapparate	312.2	1'634.1	5.3	11.9	1.6	0.5	3.6	11.4
<b>Uhrenindustrie</b>	<b>1'506.4</b>	<b>6'715.5</b>	<b>14.6</b>	<b>15.3</b>	<b>6.8</b>	<b>6.8</b>	<b>7.3</b>	<b>8.0</b>
<b>Bijouterie und Juwelierwaren</b>	<b>517.1</b>	<b>2'083.7</b>	<b>15.4</b>	<b>8.6</b>	<b>-7.3</b>	<b>-7.5</b>	<b>24.6</b>	<b>17.4</b>

## Einfuhr

Beilage II

Verwendungszweckgruppen	Mio. CHF		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
			Nominal		Mittelwert		Real	
	Mai 2008	Jan.- Mai 2008	Mai 2008	Jan.- Mai 2008	Mai 2008	Jan.- Mai 2008	Mai 2008	Jan.- Mai 2008
<b>Total 1</b>	<b>15'592.3</b>	<b>79'041.5</b>	<b>-1.8</b>	<b>5.0</b>	<b>-0.4</b>	<b>1.5</b>	<b>-1.4</b>	<b>3.4</b>
<b>Rohstoffe und Halbfabrikate</b>	<b>4'151.4</b>	<b>21'032.7</b>	<b>-11.8</b>	<b>-3.8</b>	<b>0.0</b>	<b>1.4</b>	<b>-11.8</b>	<b>-5.1</b>
Rohstoffe	152.7	764.0	6.0	5.0	-0.3	3.8	6.4	1.2
Halbfabrikate und Zwischenprodukte	3'998.7	20'268.7	-12.4	-4.1	0.0	1.3	-12.3	-5.3
Halbfabrikate für die Ernährungswirtschaft	241.6	1'184.4	23.2	25.3	11.5	10.3	10.6	13.6
Halbfabrikate aus Papier	48.1	232.2	46.1	33.6	26.7	23.3	15.3	8.3
Halbfabrikate aus Kunststoff	310.8	1'524.8	-0.8	5.3	1.6	1.5	-2.3	3.8
Chemische Halbfabrikate	1'046.6	5'543.3	-30.7	-17.9	0.2	2.4	-30.8	-19.8
Halbfabrikate aus Metall	999.2	4'941.5	-10.3	-3.6	-3.7	-2.4	-6.8	-1.2
Elektrische und elektronische Halbfabrikate	352.8	1'837.3	-3.2	2.7	-0.6	0.4	-2.6	2.3
<b>Energieträger</b>	<b>1'314.3</b>	<b>7'133.7</b>	<b>25.3</b>	<b>32.8</b>	<b>23.0</b>	<b>26.6</b>	<b>1.9</b>	<b>4.9</b>
Rohöl- und Basisprodukte	355.7	1'910.0	86.0	58.6	37.4	43.1	35.4	10.8
Treibstoffe auf Erdölbasis	526.8	2'437.2	4.6	31.6	28.2	31.9	-18.4	-0.2
<b>Investitionsgüter</b>	<b>4'024.5</b>	<b>20'173.9</b>	<b>-7.4</b>	<b>5.4</b>	<b>2.3</b>	<b>2.6</b>	<b>-9.4</b>	<b>2.8</b>
Maschinen und Apparate	3'093.5	15'621.1	1.6	6.3	0.5	1.3	1.2	5.0
Krafterzeugungsmaschinen	401.7	1'952.6	13.6	20.1	3.2	4.5	10.1	14.9
Fabrikationsmaschinen	446.2	2'315.0	-2.8	7.6	3.0	4.1	-5.7	3.4
Arbeitsmaschinen und -geräte	1'022.8	5'029.5	1.3	5.4	-1.8	0.1	3.2	5.3
Handwerkzeug und -maschinen	125.7	642.1	-1.3	1.9	-4.2	-0.9	3.0	2.8
Mess-, Prüf-, Regel-, Steuerungsgeräte	282.7	1'429.7	-0.2	4.9	-4.2	-2.2	4.2	7.3
Maschinen, Geräte zur Gebäudeausstattung	194.3	937.9	-5.0	1.3	1.9	4.6	-6.8	-3.2
Maschinen, Geräte des Dienstleistungsgewerbes	1'028.5	5'386.1	1.1	3.3	0.5	-0.4	0.7	3.7
Büromaschinen	321.3	1'792.2	-7.9	-4.5	-1.1	-1.6	-6.9	-3.0
Übermittlungsapparate, -installationen	186.4	969.9	3.6	6.8	-4.2	-3.6	8.2	10.8
Spital- und Praxiseinrichtungen	252.5	1'223.8	9.2	8.4	1.7	-3.1	7.4	11.9
Nutzfahrzeuge	572.2	2'858.0	-38.5	2.4	10.8	10.0	-44.5	-6.9
Strassenfahrzeuge	254.3	1'185.8	27.5	23.2	3.2	4.0	23.5	18.5
Luft- und Raumfahrzeuge	149.6	943.0	-74.8	-19.0	25.6	21.1	-80.0	-33.1
Baubedarfswaren	358.8	1'694.8	-3.0	2.7	0.8	2.8	-3.8	-0.1
Hochbauwaren	200.5	950.0	-6.5	0.0	0.0	2.0	-6.6	-2.0
<b>Konsumgüter</b>	<b>6'102.0</b>	<b>30'701.2</b>	<b>5.6</b>	<b>6.1</b>	<b>-6.4</b>	<b>-3.5</b>	<b>12.8</b>	<b>10.0</b>
Nahrungsmittel und Genussmittel	701.3	3'435.5	9.1	9.7	3.7	3.5	5.2	5.9
Bekleidung und Schuhe	454.9	3'058.2	-4.1	2.5	1.5	0.9	-5.5	1.5
Arzneiwaren (inkl. Hygieneartikel)	2'125.1	10'064.6	11.0	5.4	-21.9	-14.6	42.1	23.4
Drucksachen	159.5	917.0	-2.1	3.8	-2.3	-2.7	0.3	6.6
Wohnungseinrichtungen	340.9	1'806.8	-8.4	0.3	-0.6	1.7	-7.9	-1.3
Haushaltgegenstände	150.7	779.3	-4.4	3.0	2.7	1.6	-6.9	1.3
Haushaltapparate	37.2	241.6	-25.9	-1.6	3.3	2.1	-28.3	-3.7
Unterhaltungselektronik	217.5	1'106.7	2.9	6.0	4.0	2.3	-1.0	3.6
Spiel-, Sport- und Freizeitgeräte	92.5	511.4	4.2	5.9	2.7	1.1	1.5	4.8
Personenautomobile	829.8	3'915.8	3.6	5.1	0.3	0.6	3.3	4.5
Bijouterie, Schmuck und Juwelierwaren	487.3	2'165.4	23.9	26.0	13.8	12.2	8.9	12.3

Aussenhandel nach Wirtschaftsräumen

Beilage III

Wirtschaftsräume / Länder	Mio. CHF				Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	Mai 2008	Jan. - Mai 2008	Mai 2008	Jan. - Mai 2008	Mai 2008	Jan. - Mai 2008	Mai 2008	Jan. - Mai 2008
<b>Total 1</b>	<b>15'592.3</b>	<b>79'041.5</b>	<b>17'465.8</b>	<b>86'349.7</b>	<b>-1.8</b>	<b>5.0</b>	<b>3.2</b>	<b>7.5</b>
<b>Industrielländer</b>	<b>13'944.2</b>	<b>70'368.3</b>	<b>13'458.8</b>	<b>67'351.3</b>	<b>-1.9</b>	<b>4.4</b>	<b>0.3</b>	<b>5.4</b>
EU	12'707.1	64'207.4	10'934.6	54'706.1	-1.4	4.9	2.3	7.1
Deutschland	5'358.7	27'382.7	3'436.6	17'835.5	4.0	8.7	-2.6	7.0
Frankreich	1'455.4	7'598.1	1'560.4	7'263.2	6.8	7.5	15.4	6.4
Italien	1'835.5	9'046.5	1'671.3	8'119.9	0.6	7.3	7.4	9.1
Niederlande	631.5	3'675.5	546.3	2'657.2	-16.2	-0.1	10.5	3.4
Belgien	447.4	2'320.0	310.7	1'731.9	0.7	8.7	-7.2	13.7
Österreich	635.0	3'262.0	440.8	2'481.4	-8.2	0.5	-18.0	-2.3
Vereinigtes Königreich	625.4	2'773.0	836.5	4'173.5	-10.8	-0.1	8.4	13.5
Dänemark	92.5	461.7	121.0	576.3	1.7	-0.4	4.7	4.3
Schweden	122.9	670.6	153.4	792.6	-13.9	-6.2	-0.1	-1.7
Portugal	47.0	215.5	83.2	435.7	-17.0	-2.4	-8.5	-1.3
Finnland	76.5	412.1	96.1	470.1	-14.5	-15.8	-5.1	6.9
Slowenien	19.4	102.6	84.5	228.1	-1.6	5.1	153.2	47.1
Irland	543.6	2'102.2	59.3	338.0	-25.8	-21.5	-19.7	-6.9
Spanien	344.7	1'729.3	668.5	3'373.3	-5.3	-3.8	-10.0	1.1
Griechenland	11.8	63.0	166.3	680.0	-23.1	-40.1	29.2	-0.2
Polen	103.4	528.6	207.4	1'030.8	13.6	24.2	-1.0	21.6
Tschechische Republik	145.5	783.3	173.2	794.5	10.4	18.3	6.2	4.8
Slowakei	39.7	204.9	48.7	250.4	-34.0	-21.0	19.6	14.2
Ungarn	101.7	508.6	95.7	527.4	17.5	18.5	-1.7	8.1
EFTA	27.3	162.9	76.7	379.9	-5.7	-19.5	14.2	7.1
Norwegen	25.3	132.9	73.8	364.6	-9.5	-26.0	14.6	7.2
Aussereuropäische	1'209.8	5'998.0	2'447.5	12'265.3	-6.8	0.6	-8.2	-1.4
Japan	221.0	1'222.7	511.9	2'484.4	-8.6	4.5	-14.4	-5.3
Kanada	74.9	610.7	176.4	954.1	-47.4	25.0	-37.4	-22.0
USA	876.8	4'039.0	1'525.2	7'805.1	-0.7	-3.8	-6.0	0.5
Australien	24.3	85.9	211.4	916.2	26.9	19.3	44.8	23.5
<b>Transformationsländer</b>	<b>464.2</b>	<b>2'610.6</b>	<b>966.5</b>	<b>4'319.8</b>	<b>-7.4</b>	<b>-1.4</b>	<b>4.2</b>	<b>22.3</b>
GUS	91.2	576.6	398.8	1'681.4	-12.8	-15.3	-5.8	15.6
Russische Föderation	22.1	179.3	241.5	1'157.4	-73.9	-56.4	-27.1	8.2
Südosteuropa	14.8	78.6	70.8	339.6	13.5	26.7	12.6	12.4
Asiatische	358.2	1'955.5	496.9	2'298.7	-6.6	2.6	12.5	29.4
China	358.2	1'954.4	495.6	2'295.9	-6.6	2.6	12.3	29.5
<b>Schwellenländer</b>	<b>559.9</b>	<b>2'728.1</b>	<b>1'741.7</b>	<b>8'093.8</b>	<b>5.1</b>	<b>4.8</b>	<b>16.2</b>	<b>13.1</b>
Asiatische	359.7	1'734.9	1'139.3	5'092.7	13.9	11.0	27.2	17.0
Thailand	73.3	381.1	89.3	449.9	3.3	4.2	23.8	17.3
Singapur	30.4	148.8	195.9	914.9	-10.3	3.8	33.2	18.5
Hongkong	96.4	447.6	443.4	1'900.0	76.1	51.0	22.1	22.0
Taiwan	54.4	274.0	152.6	643.2	6.1	-5.2	36.9	2.9
Korea (Süd)	65.9	294.1	171.9	787.4	-14.3	-9.0	32.0	13.1
Amerikanische	119.9	552.6	334.3	1'599.3	-6.1	1.6	9.9	10.5
Mexiko	18.5	102.5	93.7	524.5	-20.3	35.8	-18.4	-6.1
Brasilien	87.7	385.1	185.6	833.9	-5.7	-7.2	32.3	24.6
Übrige	80.3	440.6	268.2	1'401.9	-10.2	-11.3	-10.3	3.3
Türkei	60.6	350.0	206.0	1'075.8	19.4	-10.1	-12.7	5.0
Südafrika	19.6	90.4	60.2	318.8	-49.2	-14.9	-0.7	-2.6
<b>Entwicklungsländer</b>	<b>624.0</b>	<b>3'334.5</b>	<b>1'298.8</b>	<b>6'584.9</b>	<b>-1.9</b>	<b>24.7</b>	<b>21.0</b>	<b>15.1</b>
OPEC	377.9	2'033.0	586.6	3'040.3	-3.7	33.3	15.9	16.9
Saudi-Arabien	13.9	92.1	148.0	661.4	-91.7	-60.2	49.0	22.7
Libyen	279.6	1'435.7	18.3	151.9	79.6	108.4	102.1	8.3
Vereinigte Arab. Emirate	42.6	135.2	168.2	918.7	22.0	22.7	18.3	26.2
Nichtölexportierende	243.2	1'290.9	682.8	3'405.5	0.8	13.9	28.5	14.8
Israel	16.1	102.9	70.9	385.2	-27.7	3.9	0.4	6.2
Indien	79.5	401.1	181.5	989.9	16.9	19.2	48.3	8.2